



Wir machen **KÖNNEN** sichtbar.

www.tcc.or.at

Glas-Verfahrenstechnik - Hohlglasproduktion (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

Andere Bezeichnung(en):

früher: Glasverfahrenstechnik - Hohlglasveredelung

English: Glass processes engineering specialising in hollow glass production

Berufsbeschreibung:

Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Hohlglasproduktion stellen industrielle Glasprodukte, z. B. Flaschen und Konservengläser durch verschiedene Blasverfahren her. Dabei steuern und überwachen sie die zum Großteil automatisierten Verarbeitungsmaschinen und Anlagen und stellen große Serien der Hohlglasprodukte her.

Sie stellen das Gemenge aus Glasrohstoffen (z. B. Quarz) her und programmieren, rüsten bzw. beschicken die Öfen und Produktionsmaschinen zur Glasherstellung. Sie überwachen die Produktionsschritte, nehmen Anpassungen vor, beheben Ablaufstörungen und führen Nachbehandlungen (z. B. Kühlen, Reinigen, Prüfen, Verpacken) und Qualitätskontrollen durch.

Glas-Verfahrenstechniker*innen arbeiten zusammen mit Berufskolleg*innen und Hilfskräften.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Von der Bierflasche bis zum Marmeladeglas, von der Backform bis zum Glasziegel werden Hohlglasprodukte in den verschiedensten Bereichen eingesetzt. Am meisten werden Behältergläser für die Verpackung und Aufbewahrung von Lebensmitteln und Getränken produziert. Moderne Glas-Verfahrenstechnik stellt die großen Serien mithilfe von automatisierten Maschinen und Anlagen im Blas- oder Pressverfahren her.

Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Hohlglasproduktion wählen zunächst die Ausgangsprodukte für das Gemenge (=Gemisch der Glasrohstoffe) aus. Glasprodukte bestehen zum größten Teil aus Quarzsand sowie recyceltem Glas. Zusätzlich werden noch Stoffe zur Blasenverminderung oder Schmelzpunktsenkung z. B. Feldspat, Dolomit, Soda, Kalk, Salpeter etc. sowie Färbestoffe z. B. Eisenoxide, Kupferoxide, Braunstein, Schwefel etc. hinzugefügt. Sie programmieren, bedienen und überwachen die Öfen, in denen das Gemenge geschmolzen, geläutert (Gase entweichen) und heruntergekühlt wird.

Zur Weiterverarbeitung setzen sie weitere Anlagen wie Speiser und Tropfenverteiler sowie Glaspressen, IS-Maschinen (Maschine mit einzeln aneinandergereihten Produktionseinheiten) oder rotierende Formgebungsmaschinen ein, die mittels Blas- oder Pressverfahren dem geschmolzenen Glas die gewünschte Form geben. Sie bedienen Kühlöfen, Glasvergütungseinrichtungen und Glasprüfmaschinen sowie automatische Reinigungs- und Verpackungssysteme und führen Qualitätskontrollen durch.

Beim Bedienen der Maschinen im Fertigungsprozess überwachen Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Hohlglasproduktion den Produktionsprozess genau. Sie steuern die Arbeitsprozesse, nehmen Einstellungen vor, beseitigen Ablaufstörungen, optimieren den Produktionsprozess und stellen so sicher, dass der Materialfluss (Gemenge, Schmelze, Formen, Kühlen, Verpacken) eingehalten wird. Dabei führen sie auch Instandhaltungsarbeiten durch, warten und pflegen die Anlagen und überprüfen laufend die Produktqualität.

Glas-Verfahrenstechniker*innen mit Schwerpunkt Hohlglasproduktion planen Arbeitsschritte, Prozessabläufe, Personalbedarf und Mengen, dokumentieren den Prozess und führen Berechnungen und Analysen zur Prozessoptimierung durch. Außerdem kontrollieren und prüfen sie die Ausgangsmaterialien genauso wie die

Endprodukte auf Qualität und haben den Lagerbestand im Auge. Fehlerhafte Produkte sortieren sie aus.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.tcc.or.at **Schulen & Jugendliche / Tipps und Links.**